

Beilage XI.

Bericht

des Landes-Ausschusses über den Antrag des Hrn. Abg. Dr. Waibel, betreffend die Gewährung von Stipendien für vorarlbergische Besucher der k. k. Gewerbeschule in Innsbruck und der allgemeinen Handwerkerschule in Imst.

Hoher Landtag!

In der letzten Session des Landtages brachte der Herr Abg. Dr. Waibel den Antrag auf Gewährung von Stipendien zum Besuche der k. k. Gewerbeschule in Innsbruck, beziehungsweise der allgemeinen Handwerkerschule in Imst ein und wies in der Begründung darauf hin, dass die Handels- und Gewerbekammer diesem Gegenstande bereits ihre wohlwollende Aufmerksamkeit zugewendet habe und die thunlichste fachliche Ausbildung des Gewerbestandes ein wichtiges Interesse des Landes bilde.

Der landtägliche Finanz-Ausschuss, dem dieser Gegenstand zur Vorberathung und Bericht-erstattung überwiesen worden war, befürwortete denselben in seinem Berichte (XXXIII. der Beilagen zu dem stenografischen Protokolle), der Bericht konnte aber in Folge der mittlerweile eingetretenen Vertagung des Landtages nicht mehr zur Verhandlung kommen und entfiel auch geschäftsordnungsmässig die weitere Behandlung wegen der inzwischen vollzogenen Schließung des Landtages.

Im Interesse der Sache findet sich aber der Landes-Ausschuss veranlasst, den Antrag des Finanz-Ausschusses, wenn auch in etwas geänderter Form selbst aufzunehmen und dem Landtage zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Angeichts der obwaltenden Verhältnisse dürfte es nicht zweckmässig erscheinen, die Verhandlungen mit der Handels- und Gewerbekammer an die Bedingung zu knüpfen, dass der Verband handwerksmässiger Gewerbe entsprechend mitzuwirken bereit sei, ferner ist bei dem Umstande, als die Verhandlungen einige Zeit beanspruchen dürften und das Schuljahr 1894/5 ohnedem schon weit vorgeschritten ist, die Stipendiengewährung wohl erst für das Schuljahr 1895/6 in Aussicht zu nehmen.

Der Landes-Ausschuss erhebt daher den

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, mit der Handels- und Gewerbekammer behufs Gewährung von Stipendien zum Besuche der k. k. Gewerbeschule in Innsbruck, beziehungsweise der allgemeinen Handwerkererschule in Imst in Verkehr zu treten und unter der Voraussetzung, dass die Handels- und Gewerbekammer entsprechend mitwirkt, ermächtigt, für das Schuljahr 1895/6 zu diesem Zwecke Unterstützungen bis zum Gesamtbetrage von 300 fl. aus dem Landesfonde zu gewähren.“

Bregenz, am 10. Januar 1895.

Der Landes-Ausschuss.

